



SPRUNGGELENKS PROTHETIK

Unsere Füße tragen uns mit unter ein dreiviertel Jahrhundert durchs Leben. Nicht immer lassen wir ihnen den notwendigen Respekt vor dieser Leistung und Dauerbelastung zukommen. Häufig entstehen durch Unfallfolgen, überlastungsbedingte Schädigungen der Gelenkknorpel, als auch durch angeworbene oder erworbene Störungen der Architektur Defekte im oberen Sprunggelenk.

In vielen Gelenken unseres Körpers werden inzwischen bei entsprechenden Defekten Prothesen (künstliche Gelenke) sehr erfolgreich implantiert. Analog zu den anderen Gelenken kann auch das obere Sprunggelenk inzwischen mit modernen modularen Sprunggelenksendoprothesen erfolgreich behandelt werden. Insbesondere nach Sprunggelenksbrüchen bei Unfällen entwickelt sich eine posttraumatische Arthrose, wo in vielen Fällen gesagt wird, „man könne nicht weiter helfen“.

Eine ausgeprägte Sprunggelenksarthrose, bei der erhebliche Knorpeldefekte bei gut erhaltener Mobilität - Beweglichkeit vorhanden sind, ist die ideale Indikation für die Rekonstruktion der Gelenksoberfläche mit Implantatkomponenten. Dabei wird die zerstörte Gelenksoberfläche des Sprungbeines und des Schienbeinknochens so entfernt, dass entsprechend der individuellen Größe Titanimplantate in den Knochen ohne Nutzung von Knochenzement verankert werden. Die Beweglichkeit wird durch einen mobilen Kunststoffkern (ähnlich einer Meniskusplatte) erzielt, so dass die Beweglichkeit mit Spitzfußstellung und Fersenstand weiter möglich sind. Insbesondere Patienten, die eine hohe Mobilität beibehalten wollen, profitieren von dieser modernen Versorgung. Moderne Implantate haben heute eine Standzeit (Haltbarkeitsdauer) von ca. 8 bis 10 Jahren, können entsprechend der Knochensituation auch gegen neuere Implantate nach Verschleiß gewechselt werden. Auch eine Revision bei dann evtl. vollständig zerstörtem Gelenk und / oder Knochenverlust mit einer Versteifungsoperation des ehemaligen Sprunggelenks ist in derartigen Revisionsfällen möglich und wird praktiziert.

Die Versorgung zerstörter oder erkrankter Sprunggelenke mit derart modernen Implantaten erfolgt in unserem EndoProthetikZentrum Berchtesgaden durch Herrn Dr. Thomas Kanig.